

GEMEINDE HÜRTGENWALD Der Bürgermeister	Beschlussvorlage Nr.: 80/2008
--	--

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeinderat	19.06.2008	TOP

öffentlich	Fachbereich: III Sachbearbeiter: Herr Kowalke Aktenzeichen: III Jahresabschluss 2006 Kw/Be Datum: 04.06.2008
-------------------	--

Bezeichnung Jahresabschluss 2006
--

Sachverhalt:

Ursprünglich war vorgesehen, den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2006 im Spätsommer des vergangenen Jahres dem Rat vorzulegen. Durch die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfanstalt hat sich die Vorlage des Jahresabschlusses verzögert. Nach Erstellung des Prüfberichtes sind eine Reihe von Ergänzungen und Änderungen in der Eröffnungsbilanz vorzunehmen gewesen. Diese konnten mittlerweile abgeschlossen werden. Der Prüfbericht über die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2006 nach § 105 Abs. 5 GO im Rechnungsprüfungsausschuss behandelt. Dies soll zusammen mit der Prüfung über den Jahresabschluss 2006 im August d. J. erfolgen.

Im Rahmen des Abschlusses sind als Anlage die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2006 und die Finanzrechnung beigefügt.

Zum Ergebnis möchte ich lediglich noch darlegen, dass der Ergebnisplan mit einem Saldo von minus 2.257.899,00 € abgeschlossen hat. Die Ergebnisrechnung führte allerdings zu einem besseren Resultat. Danach beträgt das Jahresergebnis minus 1.884.160,95 €. Den Gesamterträgen von 12.349.807,74 € standen Aufwendungen von 14.233.968,69 € gegenüber. Hieraus resultiert der Fehlbetrag von 1.884.160,95 €.

Begünstigend auf das Resultat hat die Mehreinnahme beim Gemeindeanteil in der Einkommensteuer in Höhe von 248.983,00 € sowie der Minderaufwand bei den Transferaufwendungen, insbesondere bei der Kreisumlage, in Höhe von 93.281,25 € ausgewirkt. Negativ waren hierbei die zusätzlichen Aufwendungen beim Personal (145.563,56 €) zu verzeichnen. Dies ist auf das Neue Kommunale Finanzmanagement und den damit verbundenen erhöhten personellen Aufwand und der sogenannten 13 Monatsproblematik im Zusammenhang mit den Sozialversicherungsbeiträgen zurückzuführen. Im Übrigen werden weitere Erläuterungen im Rahmen der Rechnungsprüfung im Lagebericht und Anhang dargestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt das Ergebnis des Haushaltsjahres 2006 zur Kenntnis und verweist es zur weiteren Behandlung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Finanzielle Auswirkungen ?

- | | |
|---|---|
| 1) Einmalig | € |
| 2) Jährliche Folgekosten/-lasten | € |
| 3) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) | € |
| 4) Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung | |

Die Mittel müssen HHSt. bereit gestellt werden.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter)

(FB-Leiter)

(FB-Leiter beteil. Fachamt)

(Bürgermeister)